



Die Stiftung Musica Sacra Westfalica lädt ein zu ihrem nächsten Konzert am Sonntag, dem 4. November um 17.00 Uhr in der Christophorus-Kirche in Werne. Der Haltener Kammerchor präsentiert ein Konzert zum Totengedenken. Aufgeführt werden die Musikalischen Exequien von Heinrich Schütz sowie das Stabat Mater von Domenico Scarlatti.

Die musikalischen Exequien sind dem Andenken des Fürsten Heinrich Posthumus Reuß gewidmet. Die vertonten Texte wurden von diesem wohl schon zu Lebzeiten für diesen Anlass ausgewählt. Schütz schuf daraus ein dreiteiliges Chorwerk, dessen erster Teil sechsstimmig gehalten ist, der zweite doppelchörig und der dritte fünfstimmig mit dreistimmigem Fernchor.

Beim Text des Stabat Mater handelt es sich um eine mittelalterliche lateinische Reimdichtung, die die Passion Jesus anhand seiner mitleidenden Mutter Maria reflektiert. Sie zählt zu den bekanntesten Andachtsübungen und wurde immer wieder vertont. Domenico Scarlattis Komposition verlangt einen bis zu 10 stimmigen Chor und ist geprägt durch ihre polyphone Struktur.

Der Haltener Kammerchor besteht seit 2004 und wird seit 2012 von Claudius Stevens geleitet. Das Repertoire des Chores reicht von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert. Neben A-cappella-Kompositionen widmet sich der Chor auch den großen Oratorischen Werken (z. B. h-Moll-Messe im Jahr 2017).

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Um eine Spende zur Kostendeckung wird gebeten.